

PRESSEMELDUNG

55 / 2018



Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Zimmer

Telefon: 06571 / 15-30040

Telefax: 06571 / 15-30095

s.zimmer@verbund-krankenhaus.de

Datum: 15.12.2018

Innere Krisen und die Kunst

Der große Thementag "Kunst in der Psychiatrie" im Wittlicher St. Elisabeth Krankenhaus zog Mitte Dezember viele Interessenten an. Mit Vortrag, Ausstellungsvernissage und abendlichem Konzert hatten die Organisatoren der Abteilung für Psychiatrie und Psychiatrie ein attraktives Programm geplant. Seit 15 Jahren bietet das Therapieteam ein sogenanntes Ambulanz-Atelier, in welchem Patienten künstlerisches Arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien erlernen können. Sie finden alternative Wege sich auszudrücken - inneres Geschehen darzustellen und damit auch einzuordnen. Einmal pro Woche treffen sich im Atelier Menschen, die auch nach ihrer Klinikentlassung die besondere Atmosphäre, das Miteinander und die Begleitung durch Ergo- bzw. Kunsttherapeuten nicht missen möchten. Die mittwochs-malerInnen heißt diese Gruppe und ebenso die aktuelle Gemäldeausstellung im St. Elisabeth Krankenhaus, mit einer Auswahl dort entstandener Kunstwerke.

Zur Ausstellungsvernissage hatte Chefarzt Dr. Michael Lammertink Herrn PD Dr. Thomas Röske eingeladen, Leiter der bekannten Prinzhorn-Sammlung am Heidelberger Universitätsklinikum. Er beleuchtete in seinem Vortrag die Einordnung und Rezeption künstlerischer Werke psychisch kranker Menschen. Im Französischen als l'art brut (rohe / ungeschliffene Kunst) oder im Englischen als "Outsider-Kunst" benannt, sind die im Rahmen psychiatrischer Klinikaufenthalte entstandenen Bilder seit ca. 1870 Gegenstand intensiverer ärztlicher Betrachtung. Würden spezielle Darstellungen oder Bildbestandteile generell auf bestimmte Krankheitsbilder hindeuten? Erstmals begann das Heidelberger Klinikum die Zeichnungen von Psychiatriepatienten für diagnostische Analysen aufzuheben. Ab 1919 erweiterte der Kunsthistoriker und Arzt Hans Prinzhorn den vorhandenen Grundstock an Werken: die heutige umfangreiche öffentliche Sammlung trägt seinen Namen. Doch worin genau sollten sich im künstlerischen Ausdruck die Merkmale psychischer Erkrankungen zeigen? Röske erläuterte Deutungsansätze von Psychiatern im 19. und 20. Jahrhundert und verwies auf deren Missbrauch im nationalsozialistischen Gedankengut im Rahmen der sogenannten "entarteten Kunst". Während Prinzhorn von einer "Eruption des Unbewussten" im Patienten ausging, ist die heutige Sicht auf diese Kunst eine andere. "Jedes der Bilder will kommunizieren", so Röske. In der laienhaften Annäherung, ohne professionelle Maltechniken und Hilfsmittel, sei eine innere Botschaft des malenden Patienten spürbar, die ihren Ausdruck sucht. Innere Krisensituationen treiben an. Erwartbares wird dabei oft überschritten, betont der Ausstellungsleiter, denn das innerliche "Ich kann nicht malen" würde einfach nicht beachtet. Psychiatrische Kunst scheint oft aus seiner Zeit zu fallen, entspricht nicht den gängigen Kunstströmungen. Diese Überraschungsmomente, sprechen seit den 1970er Jahren auch Sammler im internationalen Kunsthandel an. Die beeindruckende künstlerische Leistung der Outsiderart rückte in den Fokus, ihre Entstigmatisierung begann.

Diese Wahrnehmung will auch die aktuelle Ausstellung aus dem offenen Kunstatelier der Psychiatrie stärken. Kunsttherapeutin Sabine Reichert dankte in der Vernissage den "mittwochs-malerInnen" für ihre mutige Öffnung. Die eindrucksvolle Ausstellung wird noch bis zum Februar 2019 in und vor der Cafeteria im Wittlicher Krankenhaus zu sehen sein. www.verbund-krankenhaus.de

cusanus Trägergesellschaft trier mbH

Geschäftsführung: Dr. Günter Merschbächer,

RA Bernd Molzberger

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hansgünter Oberrecht

Handelsregister AG Wittlich HRB 41002

E-Mail: info@ctt-zentrale.de • www.ctt-trier.de

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Koblenzerstr. 91 · 54516 Wittlich

Postfach 16 60 · 54506 Wittlich

Telefon: 06571/ 15-0 · Telefax 06571/ 15-3 99 90

E-Mail: info@verbund-krankenhaus.de

www.verbund-krankenhaus.de

Das Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

ist eine Einrichtung der
cusanus Trägergesellschaft trier mbH.

Die cusanus Trägergesellschaft trier mbH
ist ein Unternehmen der Hildegard-Stiftung.



Ausstellungseröffnung. © S. Zimmer, Wittlich



Kunsttherapeutin Sabine Reichert Ausstellungseröffnung, © I.Beller, Koblenz



Publikumsdiskussion mit Chefarzt Dr. Lammertink (re.) und PD Dr. Röske (li.), Ltg. Prinzhorn-Sammlung, © I.Beller, Koblenz



Am Konzertabend: „Bilder einer Ausstellung“ mit Pianistin Maria Ivanova, © I.Beller, Koblenz

